

**Vorlage Nr. 07/2025
zu TOP 04
der Sitzung am 26.02.2025**

Bauhof Pfaffenhofen

hier: Neubau einer Waschplatte

Bei einer Überprüfung durch das Gewerbeaufsichtsamt wurde die Gemeinde aufgefordert am Bauhof eine Waschplatte für die Fahrzeuge zu errichten. Die Gemeindeverwaltung hat das Ingenieurbüro I-motion GmbH mit einer ersten Grobplanung und Kostenschätzung beauftragt. Diese Grobplanung ging dem Gewerbeaufsichtsamt zu, um zu klären ob die Vorgaben erfüllt sind. Die Bestätigung liegt uns vor. Herr Jung ging bei der Planung von Kosten für Ingenieurleistungen und Bau von ca. 100.000 € aus. Wir verweisen auf die Ausführungen von Herrn Jung in der Sitzung vom 21. Februar 2024. Das Projekt ist mit Kosten von 100.000 € im Haushalt veranschlagt. Die Ausschreibung soll im Rahmen einer freihändigen Vergabe, mit Aufforderung an mehrere Baufirmen zur Angebotsabgabe, erfolgen.

In seiner Sitzung vom 17. April 2024 hatte der Gemeinderat die Gemeindeverwaltung mit der Vergabe bis zu einem Höchstbetrag von 100.000 € brutto incl. Ingenieurleistungen ermächtigt. Allerdings muss zunächst noch ein Bodengutachten beauftragt werden.

Nachdem das erforderliche Bodengutachten erst Ende November 2024 vorgelegt wurde, hat sich die Erstellung der Ausschreibungsunterlagen weiter verzögert. Bei den Untersuchungen wurden zudem unerwartete Probleme festgestellt, was die geschätzten Kosten steigen lässt. Der Asphalt ist verunreinigt und es werden zusätzliche Kanalarbeiten erforderlich, da der bestehende Kanal beschädigt ist.

Ende Januar wurden fünf Firmen aufgefordert, ein Angebot abzugeben. Es wurden von vier Firmen Angebote abgegeben. Die Angebote wurden vom Büro i-motion geprüft und ein Vergabevorschlag erarbeitet. Das günstigste Angebot über 116.620,00 € brutto wurde von der Firma Haass aus Güglingen abgegeben.

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat stimmt dem Vergabevorschlag des Büros i-motion zu und beauftragt die Firma Haass GmbH & Co.KG, Burgweg 8, 74363 Güglingen mit der Errichtung einer Waschplatte beim Bauhof zur Angebotssumme von 116.620,00 € brutto.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Auftrag zu erteilen.
3. Die Vorlage wird Bestandteil des Protokolls.